

Falk Howe/Sönke Knutzen

Kompetenzwerkst@tt Recycling
***Arbeitsprozessorientierte Lehr-Lern-Arrangements mit
integrierter Lernsoftware in der Berufsvorbereitung***

In der Recycling- und Entsorgungsbranche sind in zunehmendem Umfang Dienstleistungen zu erbringen, die auf unterschiedlichem Niveau spezifische Kompetenzen verlangen. Mit dem zeitgleich wachsenden Personalbedarf bieten sich in diesem Sektor besonders für benachteiligte Jugendliche große berufliche Chancen und Perspektiven. Eine Schwierigkeit, die sich bei dieser Zielgruppe allerdings stellt, ist die zeit- und betreuungsaufwendige Theorievermittlung. Die Jugendlichen tun sich erfahrungsgemäß mit klassischen schulischen Lehrkonzepten schwer und weisen zudem ein extrem heterogenes Lernverhalten auf.

Mit dem Projekt *Kompetenzwerks@tt* wird dieses Problem aufgegriffen. Bestehende Beispiele guter Unterrichtspraxis an der auf die Berufsvorbereitung spezialisierte Hamburger Gewerbeschule 8 werden in einen curricularen Gesamtrahmen gestellt, didaktisch-methodisch weiterentwickelt und durch eine neu entwickelte arbeitsprozessorientierte Lernsoftware ergänzt. Zusätzlich werden flexible Betreuungsformen konzipiert, die das klassische, oft wenig effektive Praktikum ablösen sollen. Ziel ist es, die allgemeine und berufliche Handlungskompetenz bei den Jugendlichen deutlich und nachhaltig zu steigern. Sie sollen Qualifikationen erwerben, die sie in der Recycling- und Entsorgungsbranche und in angrenzenden Berufsfeldern nutzen können und die eine Grundlage für eine Ausbildung bilden.

Im geplanten Beitrag wird das Gesamtkonzept der *Kompetenzwerks@tt* vorgestellt, das sich prinzipiell als ein Konzept „Vom empirischen Sektor zur konkreten Lernsituation“ charakterisieren lässt. Insbesondere wird dargestellt, wie die Ansätze in der Lernsoftware als ein die klassischen Lernumgebungen „Schule“ und „Betrieb“ integrierendes, ergänzendes oder substituierendes Element ihre Entsprechungen finden.